

## Gestaltung eines Ostergartens Erstellung von Palmsonntag bis Ostern

So ähnlich könnte der fertige Ostergarten aussehen.



Foto: Gertrud Wagener

### Am Palmsonntag und / oder Montag vor Ostern

Beginne, den Garten anzulegen. So wird es gemacht:

- Suche einen großen Kasten / Karton / Kiste  
(ca. 60 x 40 cm groß – die Angaben sind lediglich Richtmaße)
  - Sammle nun unterschiedliche Naturmaterialien zusammen (vielleicht während eines Spaziergangs mit der Familie oder aber im eigenen Garten). Du benötigst:
    - Kleine Steine (daraus kannst du später einen Weg legen)
    - Kleine Setzlinge oder Pflanzen (die kannst du später einpflanzen)
    - Moos, Rindenmulch etc.
    - Ca. 3 größere, flache Steine (daraus wird später die Grabhöhle gebaut) und 1 Stein, der vor die Öffnung der Grabhöhle passt
  - Nun überlege dir, wie der Garten aussehen soll, vielleicht hilft dir ein Bild (s. Anhang) dabei. Überlege, wo was zu finden sein soll:
    - Ein Hügel mittels Steine, aus Erde, Zeitung etc. (auf dem werden später 3 Kreuze aufgestellt)
    - Eine Grabhöhle
    - Ein Weg zum Kreuz hin und vom Kreuz zum Grab
    - Gestaltung der Landschaft des Ostergartens
    - Überlege auch, wo freie Erdfläche ist, auf dem später der Weizen gesät wird und wachsen kann.
- ➔ Achte bitte darauf: alles muss später in die Kiste passen und es muss noch freie Erdfläche zu sehen sein 😊
- Nun mache dich an die Arbeit. Lege den Karton zunächst mit Folie aus.
  - Befülle den Karton mit Erde.
  - Ordne das Grab, den Hügel und den Weg an.
  - Pflanze ggf. Setzlinge ein und ordne Moos etc. im Garten an.
  - Nun säe Weizen auf alle freien Erdflächen (Weizenkörner können im Supermarkt gekauft werden).
  - Bedecke diese mit ein wenig Erde.
  - Und wenn du am Montag beginnst, den Weizen regelmäßig zu gießen, wird zu Ostern ein kleines Wunder geschehen! 😊

### Am Gründonnerstag

Bastelt die drei Jünger Jesu, die beim Abendmahl mit dabei waren und Jesus auch zum Gebet im Garten Getsemani begleitet haben. Die drei Jünger heißen: Johannes, Petrus und Jakobus.

- Klebe hierzu die Schablonen auf Pappe.
- Schneide die Figuren aus.
- Schneide den „Standfuß“ jeder Figur in der Mitte ein, so dass sich eine Hälfte nach vorn, die andere nach hinten knicken lässt. So wird die Figur später stehen können.
- Male nun die Figuren an.
- Stelle sie nun in den Garten.

➔ *Alternativ kannst du auch drei größere Spielfiguren, Playmobilfiguren etc. suchen. Stelle diese dann anstatt der Pappfiguren auf.*

### Am Karfreitag

Jesus ist am Kreuz gestorben. Mit ihm wurden zwei andere Verbrecher gekreuzigt.

Bastelt drei Kreuze und stellt sie auf.

- Sammle dazu Äste, aus denen du drei längere und drei kürzere Stöcke schneidest.
- Binde immer einen kurzen und einen langen Stock mit einem festen Band zusammen (s. Foto).
- Bringe die Kreuze auf dem Hügel des Ostergartens an (je nach Beschaffenheit des Hügels entweder eingraben, festkleben etc.)
- Wenn du magst, kannst du am mittleren Kreuz noch ein Schild mit der Aufschrift „INRI“ anbringen!? Die Buchstaben bedeuten: Jesus Christus, König der Juden.

### Am Karsamstag

Einige Freunde haben Jesus vom Kreuz genommen und haben ihn in ein Grab gelegt.

Verschließt die Grabhöhle.

- Schiebe den großen Stein vor das Grab.

### Am Ostersonntag

Öffnet das Grab und bastelt die drei Frauen, die am Ostermorgen die frohe Botschaft hörten: Jesus lebt! Die drei Frauen sind Maria von Magdala, eine andere Maria und Salome.

- Schiebe den Stein, der die Grabhöhle verschließt, zur Seite.
- Klebe die Schablonen der Figuren auf Pappe.
- Schneide die Figuren aus.
- Schneide den „Standfuß“ jeder Figur in der Mitte ein, so dass sich eine Hälfte nach vorn, die andere nach hinten knicken lässt. So wird die Figur später stehen können.
- Male nun die Figuren an.
- Stelle die Frauen nun zum geöffneten Garten...

➔ *Alternativ kannst du auch drei größere Spielfiguren (Playmobilfiguren etc.) suchen. Stelle diese dann anstatt der Pappfiguren auf. Oder aber du malst bzw. bastelst dir eigene Figuren aus Materialien, die du zu Hause findest.*

**Schaue dir den Ostergarten gemeinsam mit der Familie an:  
Entdeckst du das Wunder des Lebens?**



